



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

484 (20.10.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-187983](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-187983)



Die innere Lage.

Aufkündigung eines großen kommunistischen Putzsches. Berlin, 20. Okt. (Von unserem Berliner Büro) Bei einer Versammlung unter freiem Himmel, die gestern auf dem Dampfer Hemarck stattfand, machte ein kommunistischer Redner ein bemerkenswertes Eingeständnis. Dieser wichtige Mitbürger und Zeitgenosse kündete nämlich für den 9. November einen großangelegten Putzsch an. Die vorjährige Revolution habe dem Sozialismus die sogenannte Freiheit nicht gebracht. Deshalb soll in diesem Jahr am 9. November ganze Arbeit gemacht werden.

Der Streit in Berlin.

Berlin, 19. Okt. (M. B.) Außer dem Streit in Berlin stehen die Wähler fest, daß kein Straßenbahnstreik trotz verschiedener Versuche in dieser Richtung stattfinden werde. Der Metallarbeiterstreik wird, so hofft man allgemein, am Montag früh beendet sein. Die Arbeiter allerdings meinten, da eine endgültige Einigung allerdings noch nicht erreicht sei, werde der Metallarbeiterstreik noch mindestens eine Woche dauern. Sie erklärten auch, die Rückkehr der technischen Räte würde eine Aufnahme der Arbeit unmöglich machen.

Berlin, 19. Okt. (M. B.) Die Eisenbahndirektion teilt uns mit, daß sie ihre in der kleinen Presse bekanntgemachte Erklärung über den Gehörgang der Demonstration am 13. Oktober vollständig aufrecht erhält mit dem Zusatz, daß die Beschimpfungen und tätlichen Beleidigungen des Präsidenten nicht während der Verhandlungen mit der Kommission, sondern erst dann stattfanden, als die Menge in die Gänge und das Konferenzzimmer des Reichspräsidenten eindrang. Die in ihrer letzten Sitzung als Zeugen benannten Beamten der Eisenbahndirektion, wie auch andere Augen- und Ohrenzeugen bestätigten das Verbotene.

Der Parteitag der Deutschen Volkspartei.

Sitzung des Zentralvorstandes.

Leipzig, 18. Okt. Am Freitagvormittag trat der Zentralvorstand der Deutschen Volkspartei in Leipzig im Zentraltheater zu einer Beratung zusammen. Abg. Dr. Stresemann eröffnete und leitete die Sitzung. Zunächst berichtete Abg. Gornik, R. d. L., namens des Geschäftsführenden Ausschusses über dessen Tätigkeit. Der Bericht war getragen von der festen Zuversicht, in eine kräftige und erfolgreiche Entwicklung der Deutschen Volkspartei. Außer anderen Punkten der inneren Organisation berichtete er auch die Finanzfrage. Geheimrat Gornik zeigte den Weg, auf dem die Partei zu einer festen, auf die Organisation selbst aufgebauten Grundlage ihrer Finanzen gelangen kann. Diese Anregung fand nicht nur allgemeine Zustimmung, sondern sie wurde auch durch unmittelbare und spontane praktische Bezeugung rasch in die Tat umgesetzt, so daß die Beratung dieses Programmpunktes mit der Sicherstellung der finanziellen Parteigrundlage abschloß. Geheimrat Gornik wies zum Schluß darauf, daß die Deutsche Volkspartei noch eine Partei des Wachstums sei. Für ihre weitere Entwicklung sei der Boden außerordentlich günstig, nicht nur dank ihrer eigenen Ziele und Ideen, sondern auch dank der Tätigkeit ihrer politischen Gegner und der Regierung. Die Deutsche Volkspartei müsse und werde die Gunst der Zeit ausnützen. Sie werde dabei von dem Bewußtsein getragen, daß sie nicht nur Arbeit für ihre Parteizwecke leiste, sondern daß Arbeit für die Deutsche Volkspartei zugleich auch Arbeit für das deutsche Vaterland sei, das wieder befreit werden müsse von der Schmach und der Not der Gegenwart. Die Aussprache über den Geschäftsbericht ergab volle Übereinstimmung in den organisatorischen Fragen und brachte viele wertvolle Anregungen.

Es folgten dann Zuwahlen zum Zentralvorstand, nach deren Ergebnis als Mitglieder in den Zentralvorstand einzutreten die Herren: Jabel-Dietrich, Wittig-Dornstadt, Bruno-Hannover, Rübner-Rödingberg und Wenden-Riel.

Die Aussprache über den Programmentwurf führte die Logik des dem von einer Kommission vorgelegten Entwurfs der Grundzüge der Deutschen Volkspartei. Vor dem Uebergang zu diesem Punkt der Tagesordnung trat der Ehrenvorsitzende der Partei, Geheimrat Dr. Vogel, ein, um an den Beratungen teilzunehmen. Abgeordneter Dr. Stresemann ließ ihn mit herzlichsten Worten der Begrüßung willkommen. Geheimrat Dr. Vogel dankte mit bewegten Worten und bekannte von sich, daß er den innigen Zusammenhang zwischen der alten Nationalbewegung und der neuen Deutschen Volkspartei darstelle. Der Zentralvorstand nahm die Worte des Ehrenvorsitzenden der Partei mit herzlichem und reichem Beifall auf.

Die Rede Stresemanns.

Leipzig, den 18. Oktober.

Heute wurden nach der gestrigen Zentralvorstandssitzung die eigentlichen Beratungen des Parteitages der Deutschen Volkspartei unter außerordentlich starker Beteiligung im Kristallpalast eröffnet. Der Hiesigkeit war bis auf den letzten Platz gefüllt, und geschmückt mit den alten deutschen Reichsorden Schwarz-Weiß-Rot sowie mit den Leisepziger Farben. Auch den üblichen Begrüßungsreden erging es als erster Redner zur politischen Berichterstattung Dr. Stresemann das Wort, dessen mehrstündiges Referat von eiserner Ruhe, Sachlichkeit und Leidenschaftlichkeit getragen war und in steigendem Maße den Beifall der Versammlung fand und schließlich zu gewaltigen Kundgebungen für den ersten Vorsitzenden der Partei führte.

Nach anfänglicher Darstellung der Vorgänge bei der Unterzeichnung des Friedensvertrages und Feststellung der Tatsache, daß Stresemann an jenem Unterzeichnungsplatze in Weimar dem Reichspräsidenten Baurer erklärt hatte, die Stimmen der Fraktion würden gegen den Vertrag abgegeben werden, charakterisierte Stresemann in trefflicher Weise die Unwahrheit der sozialistisch-demokratisch-sozialistischen Politik, als würde Deutschland im Reize der Völker fremdlich aufgenommen werden, würde es sich erst gelüftet, die Dynamik und den Militarismus gestürzt haben und demokratisch regiert werden. Gibt es einen Frieden, so fragte Stresemann, der schlimmer hätte ausfallen können, wenn Deutschland reaktionär geblieben wäre? Wir haben teuer die Klassen bezogen müssen, die uns die Demokratie über Völkerverfälschung, -verleumdung usw. herbringen wollte. Moralisch gewonnen haben den Reiz dieser, die sich trotz unserer militärischen Taten den nationalen Willen bis zum Schluß behauptet haben. Das waren nicht die Deutschen, sondern das war das Ausland. Nicht hat sich als unwahr erwiesen, als der Glaube, daß die auswärtige Politik des Bundes bestimmt werde durch seine inneren.

Die Kämpfe um die Reichsverfassung sind im deutschen Volk ohne jede Anteilnahme geblieben, und es wäre besser gewesen, wenn die von der Regierung und der Nationalversammlung angebotene Zeit zur Beratung der wirtschaftlichen Wiederaufbau des Reiches benutzt worden wäre. Die ganze Arbeit, die geleistet wurde, ist nichts als Gegenwartsarbeit, da alles im Heute ist, wobei Stresemann unter dem starken Beifall der Versammlung betonte, daß die Fraktion der Deutschen Volkspartei nicht für eine Revolution eintreten konnte, die das Bekanntnis zur Republik enthielt. Das Bürgerium, so führte Stresemann aus, ist an dem Erfolg der Sozialdemokratie mitschuldig, denn es hat die Sozialdemokratie so hart werden lassen, daß Bürgerium hat deren Idee keine eigene Idee entgegengestellt. Die Arbeiterklasse hat ihren eigenen Zusammenbruch ihrer Ideale, und so sucht sie den Anstoß nach links, weil sie nicht zu glauben vermag, daß der Sozialismus nach schrittweiser Durchsetzung seine Unfähigkeit erweisen hätte. Stresemann wies unter dem Beifall der Versammlung auf die vorkommenden Elemente hin, die in der Revolution eine so bedeutende Rolle gespielt haben. Wir wollen unter Volk rein erhalten, und deshalb auch hat die Fraktion der Volkspartei für Aufhebung der freien Grenzen im Osten gestimmt. Weiter wies Stresemann auf die Lage der Sozialdemokratie hin,

auf ihre Verjüngung, durch Scheidemann mit den Unabhängigen sich zu stellen. Demgegenüber betonte Stresemann, die Kolonialpolitik der gemeinsamen Räte des Bürgeriums. Die Demokratie die die Aufgabe hat sich in Krisen zu zeigen, hat völlig versagt. Die Demokratische Partei nannte sich bei den Wahlen die ausschlaggebende Partei; von diesem ausschlaggebenden Einfluß haben wir bisher wenig gemerkt. Was würde wohl Eugen Richter sagen, zu der Enttäuschung, die seine frühere Partei gegenüber der Sozialdemokratie genommen hat.

Wir sind auf dem Wege zu einer weitgehenden Einigung des Liberalismus in der deutschen Wählerschaft. Wenn gemeldet wird, daß namentlich im besetzten Gebiete ganze Vereine von der Demokratischen Partei zur Volkspartei übergehen, so kann man darin die wachsende nationale Gesinnung erkennen sowie das Urteil, daß diese Kreise gegenüber der Politik der Demokratischen Partei haben. Auch beim Zentrum steht man eine Enttäuschung, die anders gerichtet ist, als sie von den Führern der Partei betrieben wird.

Dann kam Stresemann auf das Verhältnis zwischen der Deutschen Volkspartei und der Deutschnationalen Partei zu sprechen. Er hob hervor, daß einzelne Kreise innerhalb der Deutschen Volkspartei nicht klar genug die Grenzlinie zwischen beiden Parteien zu erkennen vermögen. Demgegenüber betonte Stresemann, daß die Deutsche Volkspartei in gemeinsamer Abwehr gegenüber der Sozialdemokratie freundschaftlich mit der Deutschnationalen Partei zusammenarbeiten wolle. Aber die Selbständigkeit der Deutschen Volkspartei müsse unter allen Umständen aufrecht erhalten bleiben. Gegenüber der Deutschnationalen Partei müsse die Deutsche Volkspartei eine abwartende Haltung einnehmen, zumal vorläufig in der Deutschnationalen Partei kein bestimmtes Parteiprogramm vorliegt, das die Richtlinien dieser Partei erkennen lasse. Man könne vorläufig nicht beurteilen, welche Kreise innerhalb der Deutschnationalen Partei den Vorrang und die Führung erlangen werden, ob die ehemaligen konservativen Elemente sich durchsetzen werden, oder die mehr liberal gerichteten unter Traub. Wenn man sagt, zwischen Liberalismus und Konservatismus bestünde keine Gegensätze mehr, so scheint doch diese Auffassung innerhalb der Kreise der Deutschnationalen Partei selbst nicht zu bestehen, sonst würde doch die Gruppe Traub ihre Absichten nicht so klar abgrenzen gegenüber der Stellung der Volkspartei. Das beweist doch, daß die Gruppe Traub die liberalen Grundzüge glaubt schätzen zu müssen gegenüber anders gearteten Einflüssen. Jedenfalls müsse erklärt werden, daß für die Gedanken des alten Konservatismus im neuen Deutschland kein Raum mehr vorhanden sei. Als die Klärung hierüber erfolgt ist, müsse man der Deutschnationalen Partei freundschaftlich gegenüberstehen.

Stresemann betonte fernerhin die heutige Art des Parlamentarismus, der seinen Einfluß bis zum letzten Radhändler gelangt haben wolle. Stresemann trat weiterhin für ein wirtschaftspolitisches Parlament ein, das die wirtschaftspolitischen Interessen der Bevölkerung und des Reiches vertritt, unabhängig von allen Parteinteressen. Zum Schluß wandte sich Stresemann gegen ein so lautes Pessimismus und gegen die Auffassung, als könne ein Wiederaufbau des Reiches wirtschaftlich und politisch nicht mehr vollzogen werden. Das Weltansehen der deutschen Wirtschaft hat sich trotz der gegenwärtigen Enttäuschung im Ausland erhellen. Wenn wir erst daraus sind aus dem Sumpfe des Kommunismus, dann wird auch für Deutschland ein neuer Frühling anbrechen. Das politische Ansehen der Reichsregierung ist im Ausland für diese wirtschaftliche Enttäuschung von größter Bedeutung. Die gegenwärtige Regierung genießt im Ausland nur geringes Ansehen. Wollen wir aber hochkommen, dann müssen vor allem die inneren Fragen des deutschen Reiches nicht durch einen blühenden Imperialismus gereizt werden. Wenn Gebirge unter Wasser liege, würde er selbst einen Frachtmann an der Spitze stellen. Auch betonte Stresemann, daß andere Länder in anderer Weise als Deutschland dardieherliegen, namentlich Italien. Wir werden wieder hochkommen, wenn wir nur alten politischen und wirtschaftlichen Energie gründen. Andere Völker wären längst zusammengebrochen, wenn sie nicht Staatsmänner an der Spitze hätten. Nicht abgeschlossen sei unsere Entwicklung und notwendig sei der Glaube an die Zukunft des deutschen Volkes in der Welt. Wir müssen die Hoffnung behalten, daß die Not unserer Zeit uns das Schwerkreuz abt, damit die Weite der nationalen Idee wieder im deutschen Volk zur Geltung komme.

Im Anschluß an die Rede Stresemanns gab Abg. Dr. Heine ein Bild der Tätigkeit der Nationalversammlung in der verflochtenen Periode.

Das Programm.

Leipzig, 19. Okt. (Weis.-Tel.) In den heutigen Beratungen des Parteitages der Deutschen Volkspartei wurde das Programm erörtert. Prof. Kahl führte etwas aus: Die Errichtung eines Einheitsstaates mit einer alles umschließenden Reichsgewalt muß das Ziel sein für eine künftige Politik. Redner betonte, daß die Partei eine Gegenrevolution nicht wolle, daß man sich aber unmöglich trennen könne von unserer großen geschichtlichen Vergangenheit. Jede vaterlandslose Schule kriechen müsse sie aber bekämpfen. Was sie wolle, sei ein Staat des Friedens und der Gerechtigkeit.

Dann sprach Generaldirektor Böcker über Arbeitsgemeinschaft, Abg. Feldig-Berlin über Volkstum und Familie, Gymnasialdirektor Abg. Dr. Böllig über Schule und Volkshochschule. Dr. Stresemann beantragte, den Entwurf der Grundzüge anzunehmen, um damit die volle Übereinstimmung und Einmütigkeit des Parteitages in den grundlegenden Fragen nach außen hin zu dokumentieren. So geschah das denn auch. Damit ist das Programm geschaffen.

Die markantesten Stellen dieses Programms sind: Die Deutsche Volkspartei vertritt auf Grundlage nationaler Staatsgesinnung die Vertiefung und Ausföhrung der liberalen und sozialen Gedanken. Sie fordert ferner politische Gleichberechtigung aller Staatsbürger, erklärt aber in der freiwirtschaftlichen, freien und wirtschaftlichen Volkserziehung. Sie wird den Wiederaufbau des Reiches mit allen Mitteln sichern. Daher wird sie im Rahmen ihrer politischen Grundzüge auch innerhalb der jetzigen Staatsform mitarbeiten. Die Deutsche Volkspartei fordert den deutschen Einheitsstaat mit weitgehender Selbstverwaltung und Sicherung der Eigenart der einzelnen geschichtlich, kulturell und wirtschaftlich zusammenhängenden Bundesstaaten. Solange sich oder nicht alle deutschen Länder gleichmäßig dem deutschen Einheitsstaat einfügen, wird die Deutsche Volkspartei sich jedem Versuch einer Zertrümmerung Preußens widersetzen.

Die Deutsche Volkspartei fordert die Wiederherstellung der ruhmreichen Schwarz-Weiß-rotten Reichsorden. Sie erblickt in dem durch freien Entschluß des Volkes aus selbstmäßigem Willen aufzurichtenden Kaiserium, dem Sinnbild deutscher Einheit, die für uns geeignete Staatsform. Beronimorale Arbeit der Volkspartei, an der Regierung, ohne Ausbeutung der jeweiligen Parteimacht, gilt ihr als wesentliche Grundlage jeder Verfassung.

14. deutscher Handlungsgeliffentag.

Leipzig, 19. Oktober. (M. B.) Nach einer erhebenden Gedächtnisfeier für die 1500 im Trüge gebliebenen Mitglieder der Deutschnationalen Handlungsgeliffentag, die Teilnahme von Teilnehmer in der Gruppe des Volkshochschulverbandes, wurde der 14. deutscher Handlungsgeliffentag seine Beratungen fort. Vertreter der Arbeiterbewegung, des Zentrum, der Deutschnationalen Partei und des Zentralverbandes der deutschen Handlungsgeliffentag trafen sich. Der mit großem Beifall angenommene Vertrag des ersten Redners zur Tagesordnung, Werner Heine, wies auf die Bedeutung der Arbeit hin, die sich auf der von Gewerkschaften geföhrten demagogischen Frauenarbeit in Männerberufen erweist. Er zeigte, wie durch die Regung unserer wirtschaftlichen Denkers die Wege zu einer glücklichen Entwicklung erschlossen werden könnten.

Eine angenommenen Entschöpfung besagt in ihrer richtungweisenden Bedeutung: Der 14. Deutsche Handlungsgeliffentag ist von der Regierung zu beauftragen, daß Männer und Frauen im Gewerkschaftswesen eigenverpflichtete Aufgaben zu erfüllen haben, die sich auf die Verbesserung der Arbeit der besten Gewerkschaftler beziehen wolle. Der Zusammenkunft dieser Handlungsgeliffentag verlor ein wichtiger und bewährter Mann für das Volk, und daraus muß allen Versuchen einer wirtschaftlichen Entwicklung entgegen-

gegangen werden, die Männer und Frauen unter Rücksichtung ihres Lebens gleichartig behandeln, bis so an der Erfüllung ihrer natürlichen Aufgaben im Leben des Volkes hindert und die Frau außerdem für die Mutter schaffend unfähig macht.

In der anschließenden Aussprache wurden von Braun-Bonnitz und Wiggins-Riel die gemeinschaftlichen Aufgaben, die sich aus dem Zusammenarbeiten von Männern und Frauen im gleichen Berufe ergeben, hervorgehoben. Sie betonen, daß die gemeinschaftlichen Arbeiten in gleichem Maße beiden Geschlechtern zugute kommen wolle, weil gegenseitig die Ausbeutung durch das Kapital der gemeinsamen Interessen bestimmt sei. Auch dieser Redner fand lebhaften Beifall.

Als zweiter Redner trat Tages ergriff der Verhandlungsleiter Hans Reich-Bonnitz das Wort zu einem Vortrage. Er sprach über die nationalen Gedanken nach der Revolution, der sich immer mehr zu einem erheblichen Orientierungspunkt des Glaubens an die Zukunft des deutschen Volkes geltend habe, und habe in klarer Ausföhrung und beständiger Fortschritt die Zusammenhänge auf, die das Schicksal unseres Volkes mit dem Schicksal jedes einzelnen in seinem Berufsleben verbindet. Als er zu dem Schluß: 'Nicht ein zu allen Zeiten, zu jeder bester Welt, mit jeder Arbeit gehören, der Blick ins Licht und Licht — endlich, unerschöpflich im jeder Welt, und der tauschelose Fortschritt kommt', 'Deutschland, Deutschland über alles' sprach.

Wie der einflussreiche Anwalt der folgenden im Auftrag mitbergriffenen Ausschöpfung und einem Schlußwort von Frau M. Hamburg fand die Tagung ihren Abschluß.

In der anschließenden Sitzung des 14. Deutschen Handlungsgeliffentag wurde trotz des Aufkommens der letzten Reiches an die Parteien des deutschen Reiches und die Arbeiterbewegung eine einheitliche deutsche Staatsform, der alle Träger anstreben wolle und erblickt in der politischen und sozialen Reformen der Welt einen unerschöpflichen Anstoß für den Aufbau. Darum will er die Arbeiter und die Arbeiterbewegung der deutschen Arbeiterbewegung, die durch den Zusammenbruch des Kaiseriums gelangt vom Konservatismus, sondern durch die Errichtung der politischen Einheitspartei. Die Wähler sind die wachsenden Kräfte der Reichsarbeit.

Der 14. Deutsche Handlungsgeliffentag erblickt in einer auf nicht Bekämpfung erwerbender allgemeinen deutschen Arbeiterbewegung die unter Berufung aller künftigen Geschichtsberechtigungen den für zusammenfassenden Berufsgruppen volle Freiheit zur demokratischen Gewerkschaftsgründung, die deutsche Arbeiterbewegung für die Arbeiterbewegung unserer ganzen Welt. Der Handlungsgeliffentag erblickt einen für die Errichtung dieses Tages in schaffenden orientierten Zusammenarbeiten der Arbeiterbewegung und Arbeiterbewegung in der demokratischen Reichsarbeit.

Baden.

Der Zusammentritt des Landtags.

Karlsruhe, 19. Okt. Wie wir schon gemeldet haben, ist der Landtag auf Dienstag vormittag 10 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung einberufen. Die Tagesordnung umfaßt die Wahl des Präsidenten, der beiden Vizepräsidenten und des Schriftführer. Ferner werden die ständigen Ausschüsse gebildet werden. In verschiedenen Blättern ist vermutet worden, daß auch die Wahl des Staatspräsidenten stattzufinden habe. Diese Annahme ist unrichtig, da der Staatspräsident auf die Dauer der Landtagsperiode gewählt wurde. Diese läuft aber noch bis 1923.

Badische Ministerreden über Schlichtungsfrage und Streit.

Karlsruhe, 20. Okt. In der großen von 4—5000 Beamten und Staatsarbeitern besuchten Volksversammlung nahmen auch die Minister Kemmerle und Dr. Birch das Wort. Der Minister des Innern sprach besonders über Schlichtungsfrage und Schlichtungsfrage und erklärte dabei, im Kampfe gegen Schlichterium und Teuerung müßten alle gesellschaftlichen Kreise zusammenstehen und die politischen Gegensätze seien auszuschalten. Besonders sei, daß in allen Gesellschaftsklassen den Beamten und Schlichtern Beifall geleistet werde. Ein Unglück sei die Aufhebung der Jugendwehrgesetze für Baden. Diese Maßnahme zeige, wohin wir kommen, wenn man dem Handel und dem Schlichterium freie Bahn lasse. Der Minister teilte weiter mit, daß ein Heer von Beamten heute die Kontrakt durchführe; wenn aber nicht alle Stände die Regierung unterstützen, sei ein katastrophaler Erfolg ausgeschlossen. Schließlich erklärte der Minister noch, die Verhandlungen der badischen Regierung, eine Lösung der Schlichtungsfrage zu erhalten, seien bisher in Baden gescheitert. — Minister Dr. Birch mahnte, die Frage der Schlichtungsfrage in Ruhe und ohne Streikreden zu erörtern. Nicht wenn die Beamten und Staatsarbeiter streikten, seien die 75 Millionen noch nicht beibracht. Täglich werde er mit Drohbriefen und Beleidigungen überhäuft, seit die Schlichtungsfrage auf der Tagesordnung liege. Der Finanzminister erklärte, im allgemeinen liege die Beamten- und Arbeiterfrage gut da, die Arbeitslosigkeit habe zugenommen, aber bei den Jugendlichen sei noch viel Erziehungsbedarf zu leisten. — Die Versammlung, die die Redner oft durch stürmischen Zwischenruf unterbrach und in der eine starke Jubelstimmung herrschte, nahm schließlich eine Entschöpfung an, in welcher erneut die Schlichtungsfrage gefordert und härteste Strafen für die Schlichter verlangt werden.

Letzte Meldungen.

Keine Erhebung in Preußen.

Paris, 19. Okt. (M. B.) Der persische Außenminister demontierte die Nachricht von der Erhebung der Provinz Azerbeidschan gegen die Regierung in Teheran wegen des englisch-persischen Abkommens.

Demokratische Verteilung in Nürnberg.

Nürnberg, 20. Okt. (Weis.-Tel.) Die Demokratische Partei in Bayern hielt diesen Tag in Nürnberg ihren Landesparteitag ab. Der Parteitag nahm seinen Anfang mit einer gleichzeitigen Tagung der Stadt räte und der Demokratischen Frauenvereinigungen. Es wurde in der Demokratischen Parteiverammlung über die allgemeinen Aufgaben der demokratischen Städtebetriebe berichtet, wobei zugeworfen wurde, daß bei den Stadtratswahlen eine starke Abwanderung von Wählern in den Industriebezirken in das unabhängige Lager, in der Oberpfalz, und in Unterfranken zur demokratischen Volkspartei stattgefunden habe. Dieser Verlust müsse man wieder ausgleichen können. Grundlegend für die künftige Stärke werde die Stellung der Partei zum Sozialismus sein, den man mehr als wirtschaftliches Programm denn als wirtschaftliches anerkennen könne.

Dann wurde über die finanzielle Grundlage der Gemeindepolitik erörtert. In der Aussprache betonte Prof. Vogel (Uslangen) unter lebhaftem Beifall, daß es ausgeschlossen sei, gegen oder ohne die Arbeiter Politik zu treiben. Man müßte den Frei seiner Überzeugung haben, auch wenn man augenblicklich nicht mit dieser Überzeugung die besten Geschäfte machen könne. Eine Kulturpolitik zusammen mit dem Zentrum sei unter allen Umständen ausgeschlossen.

Die Frauenzweig brachte den Zusammenschluß der demokratischen Frauenvereinigungen der drei künftigen Bezirke. In einer Entschöpfung verlangen die Frauen, daß jeder einzelne Verband der Demokratischen Partei in Bayern mindestens eine Frau in seinen Vorstand wähle. Ferner empfahlen die Frauen den Vorstand, auch entsprechend vorgebildete Frauen als berufsmäßige Mitarbeiter einzustellen. Weiter sollen bei den nächsten Wahlen der Reichstag und zum bayerischen Landtag die Frauen eine bessere Zahl und Mitarbeit entsprechende Berücksichtigung finden.

Das Deutschnationale Südtirol.

Berlin, 20. Oktober. (Von unserem Berliner Büro.) Wie aus Südtirol gemeldet wird, haben sich dort die deutsch-italienischen und die italienischen Volkspartei zu einem Bund zusammengeschlossen, um gemeinsam für die nationalen Interessen des südtiroler Volkstums einzutreten. Der neue Verband heißt deutscher Südtiroler Bund für Südtirol.

Raubmord bei Teier.

Amsterdam, 19. Okt. (M. B.) Am Samstag Abend wurde am Petersberg in unmittelbarer Nähe der Stadt ein unbekannter etwa 35 bis 40jähriger Mann ermordet aufgefunden. Es handelt sich angeblich um einen Raubmord. Auf die Erreichung des Täters wurden 2000 fl. Belohnung ausgesetzt.



als die des 1. Jahre alten August Fürbach, Sohn des in der...
...beim Boden ertrunken.

Vereinsnachrichten.

K. Ortsgruppe Mannheim e. V. M. Flüchtlinge. Am letzten...
...zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Vergnügungen.

Die städtischen Sonntagssparten im Kolonnenpark...
...Ankunft des Abends wird reichliches Requi-
sital bereit sein.

Die städtischen Sonntagssparten im Kolonnenpark...
...Ankunft des Abends wird reichliches Requi-
sital bereit sein.

Table with 4 columns: Theater, Vorstellung, Datum, Uhrzeit. Includes National-Theater and Neues Theater.

Mannheimer Schöffengericht.

Spittas, Fleisch, Milch und Butterhändler vor Gericht.
Die zweite Schöffensitzung in der Freitagssitzung des...
...den 20. Oktober.

Die zweite Schöffensitzung in der Freitagssitzung des...
...den 20. Oktober.

Die zweite Schöffensitzung in der Freitagssitzung des...
...den 20. Oktober.

Die zweite Schöffensitzung in der Freitagssitzung des...
...den 20. Oktober.

Die zweite Schöffensitzung in der Freitagssitzung des...
...den 20. Oktober.

Die zweite Schöffensitzung in der Freitagssitzung des...
...den 20. Oktober.

rückte er immer noch nicht heraus. Wie er erwidert, hätten sich...
...den 20. Oktober.

Frau M. R. K. von hier wurde im Februar mit einem ver...
...den 20. Oktober.

Aus Ludwigshafen.

V. Einlieferung des Schlammverbrauchs und der Befestigung...
...den 20. Oktober.

Ergebnisse der Volkszählung.

Bretten, 18. Okt. Nach dem Ergebnis der Volkszählung hat...
...den 20. Oktober.

Der Kampf gegen Schleichhandel und Schieberkum.
...den 20. Oktober.

Die Freiheit der Kritik.
...den 20. Oktober.

Die Freiheit der Kritik.
...den 20. Oktober.

Die Freiheit der Kritik.
...den 20. Oktober.

Die Freiheit der Kritik.
...den 20. Oktober.

Die Freiheit der Kritik.
...den 20. Oktober.

Obst nach Tullingen zur Reifezeit zu bringen. Die Bauern...
...den 20. Oktober.

Obst nach Tullingen zur Reifezeit zu bringen. Die Bauern...
...den 20. Oktober.

Kommunales.

\* Baden-Baden, 18. Okt. Für die große Kohlennot, in der...
...den 20. Oktober.

\* Baden-Baden, 18. Okt. Für die große Kohlennot, in der...
...den 20. Oktober.

\* Baden-Baden, 18. Okt. Für die große Kohlennot, in der...
...den 20. Oktober.

\* Baden-Baden, 18. Okt. Für die große Kohlennot, in der...
...den 20. Oktober.

\* Baden-Baden, 18. Okt. Für die große Kohlennot, in der...
...den 20. Oktober.

\* Baden-Baden, 18. Okt. Für die große Kohlennot, in der...
...den 20. Oktober.

\* Baden-Baden, 18. Okt. Für die große Kohlennot, in der...
...den 20. Oktober.

\* Baden-Baden, 18. Okt. Für die große Kohlennot, in der...
...den 20. Oktober.

\* Baden-Baden, 18. Okt. Für die große Kohlennot, in der...
...den 20. Oktober.

\* Baden-Baden, 18. Okt. Für die große Kohlennot, in der...
...den 20. Oktober.

\* Baden-Baden, 18. Okt. Für die große Kohlennot, in der...
...den 20. Oktober.

\* Baden-Baden, 18. Okt. Für die große Kohlennot, in der...
...den 20. Oktober.

\* Baden-Baden, 18. Okt. Für die große Kohlennot, in der...
...den 20. Oktober.





Vor Gebrauch. Nach Gebrauch. Vor Gebrauch. Nach Gebrauch.

### 10000 Mk. Belohnung

zahlt die Firma Laboratorium Merkur, Karlsruhe, wenn Sie bei Gebrauch von Prof. Dr. Lotthoff's

## Haardünger „Luxol“

nicht obigen Erfolg, spitzigen Haarwuchs und wunderschöne Augenbrauen erzielen! Schützt gegen frühzeitigen Haarausfall! — Keine Schuppen mehr! — Da Haare gesund, kein frühzeitiges Ergrauen. — Machen Sie mal bitte einen Versuch; das selbe lohnt sich. Täglich laufen begeisterte Dankschreiben und Nachbestellungen ein, die jeder Interessent einsehen kann. — Ausserdem zahlt obige Firma

### Demjenigen 10000 Mk.

der nachweist, dass die tausende von Dankschreiben nicht echt oder von bezahlter Hand sind. Um „LUXOL“ in jede Volksschicht zu verbreiten, kostet die grosse Flasche (ca. 1/2 Liter) nur 8.15 Mk. — Versand nach auswärts nur gegen Nachnahme. — Es ist Medizin für die Kopfhaut! Sein Parfüm ist hervorragend erfrischend. W. Zwanziger, Büro und Verkaufsstelle für Mannheim und Umgebung:

**Mannheim — Langstrasse 81 — Neckarstadt**  
Damen zum Reisen werden gesucht.

Statt Karten! 8522

**Wilhelmine Michel  
Gustav Adolf Neidig**

Verlobte

Mannheim, den 18. Oktober 1919.

Statt Karten.

**Heinrich Olivier  
Luise Olivier** 9708

verw. Grimm

besuchen sich ihre Vermählung hiermit anzukündigen.

Mannheim, 18. Oktober 1919.  
Oestl. Kari-Friedl-Str. 53, II.

Statt Karten. 88149

**JOSEF GARTNER  
HENRIETTE GARTNER**

geb. Zorn

Vermählte

Mannheim, Langstr. 1, den 21. Oktober 1919.

Statt Karten!

Die glückliche Geburt unserer kleinen

**Hedwig**

erfolgen hoch erfreut am

**Hans Duven u. Frau Julie**  
geb. Coyes

Mannheim

s. Jt. Luisehufen

**van Baerle's  
Bleichsoda**

Ist wieder zu haben.

van Baerle & Co., Worms a. Rh. Gegr. 1833.

## Trefftage der Mannheimer Warenbörse

Jeden Dienstag von 11—1 Uhr  
im Börsengebäude.

Alle ehrbaren Kaufleute, gleichviel welchen Geschäftszweiges, sind eingeladen. S. 11



## Damenhüte

in Filz, Velour etc.

werden nach neuesten Modellen in eigener Fabrik bei kürzester Lieferzeit tadellos umgearbeitet.

**Hugo Zimmermann**  
Karlstr. Nr. 2, 9, Mittelstr. 58  
Telephon 1609.



## Pfaff-Nähmaschinen

Deutsches Erzeugnis

für Familiengebrauch u. alle gewerblichen Zwecke.

Unübertroffen E99

im Nähen, Stopfen und Sticken

Alleinverkauft bei

**Martin Decker**  
Mannheim, A 3, 4  
gegenüber dem Theateringang.  
Fernspr. 1298. — Eigene Reparaturwerkstätte.



## Eltern!

Kinder u. Mädchen, Herren u. Damen, Gewerbetreibende, Hochrentner etc. erhalten eine gründl. Ausbildung in schriftl. u. mündl. Fächern bei strengem Einzel-Unterricht in Tages- u. Abendkursen (Estr. 1841).

Privat-Handelschule **Danner**  
O 6, 1 staatl. gepr. O 6, 1

Gegr. 1887. Alle Absolventen sind gut plantiert. Gegr. 1887.

Von der Reise zurück

**Dr. Gutkind** 8814

Max Josefstrasse 2. Telephon 790.

Meine Sprechstunden

sind ab 15./10. wie folgt eingestellt:

W. 9—3: Dr. Wetterer, 3—9 abends: Dr. von Kapf, Dr. Blumberg, Ass.-Arzte.  
S. u. P. 9—1: Dr. von Kapf, Dr. Blumberg. 8104

**Dr. med. Wetterer**

Spezialarzt für Haut-, Nerven-, Licht- u. Radio-Therapie.

**Lisa Brechter**

Rhetorik- und Oratorienkurse

£ 12. 9 88221

erteilt Unterricht im Gesang.

## Warnung!

Helfen Sie sich nicht irre führen durch Preisangebote.

Sich kniffe **Gebisse** auch 8104  
aller Art zerbrochene  
zu noch nie gebotenen Preisen, sowie jedes Quantum

**Platin** pro Gramm 60 Mark und mehr.

Sur Dienstag, den 21. Oktober in Mannheim, Hotel Kaiserhof, P. 4, b. Taitler zu sehen.

## Briefkasten

(Patentamtlich angemeldet)

zum Einmauern mit Sicherheitsverschluss und Einwurf fertigt in jeder Anzahl an

**Fritz Kraushaar, Schlossermeister**  
— Telephon 6423. — 8712

Bitte die verehrte Kundschaft nicht zu verwechseln mit anderen Fabrikaten.

## Modernes Speisezimmer

(Eichen gemischt) u. ihm Aussichtisch und 6 echten Lederstühlen (mitlich solide und bewegliche Ausführung, preiswert abzugeben. 8487

**Binzenhöfer, Augartenstr. 38.**

Drucksachen für die gesamte Industrie liefert prompt  
Druckerei Dr. Haas G. M. b. H. — 8 6, 2.

## Verkäufe

### DIXI-LASTWAGEN

4 fahrbereit, 3—4 Tonnen mit Stoßdämpfer, Zylinderführer, kompl. Beleuchtung, Motorüberwachung sehr gut erhalten, preisw. zu verkaufen.

Wah. Dixi-Garage, R 4, 2.

## Silber-Zobel-Stola

4 Felle, äußerst seltenes Prachtstück, ca. 140 cm lang, ungefährender heutiger Wert Mt. 18—20000 zum Ausnahmepreis von Mt. 10000 zu verkaufen. Interessenten bitten sich unter K. D. 129 an die Geschäftsstelle ds. Blattes zu wenden. 8540

Eine Abrichtmaschine für Schreinerei zu verkaufen. 8518  
Angebot unter L. Z. 125 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

## Kauf-Gesuche

## Celluloid in Platten

jede Farbe und Menge zu kaufen gesucht.

**Paul Coleman, Berlin SW. 68, F.**  
Charlottenstr. 7/8. Tel. Moritzplatz 399 u. 2998.

## Grösseres Fabrikantwesen

mit Gleisanschluss

zu kaufen oder zu mieten gesucht.

Angebote unter L. R. 167 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 8710

Zu kaufen gesucht:

### Gleichstromnebenschlusmotore

110 Volt

1 Stück 3 PS 1000—1250 Umdrehungen  
1 " 5 " 1000—1250 "  
1 " 6 " 1250 "

**Mannheimer Maschinenfabrik  
Mohr & Federhaff.**

## Sehr helles Magazin oder Werkstätte

ca. 250 qm Fläche sofort zu vermieten. Näheres Telephon 1145. 8606

## Miet-Gesuche

Kaufmännlicher Beamter, Mitte der 30er Jahre, ruhiger anständiger Mieter, sucht

### gut möbliertes Zimmer

oder Wohn- und Schlafzimmer in besserer ruhiger Familie möglichst per sofort. Refusiert Röhre Friedr. u. Schloßberg oder Ring bevorzugt. Angebote mit Preisangabe unter W. N. 61 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 85334

## Schöne Wohnung

in Vorort gegen solche in der Stadt, wünschlig Lungenschwäche oder Nervenleiden

zu vertauschen gesucht.

Angeb. u. R. M. 568 an Adolff Wölfe, Mannheim. 8104

## Tausche

### 4 Zimmer-Wohnung

mit Badezimmer, Küche u. Garderobenraum, in der Oststadt gegen

### große 10 Zimmer-Wohnung

Ostviertel bevorzugt.

Angebote unter L. Q. 166 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 8700

## Geschäftsräume (2—3 Zimmer)

in günstiger Lage Mannheims auf längere Zeit von bedeutender Fabrik zu mieten gesucht.

Angebote mit Preisangabe unter L. L. 161 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 8690

## Wohnungstausch!

Wer sucht 2 oder 3 Zimmerwohnung in Mannheim gegen schönes großes Zimmer und Küche in Heidelberg.

Angebote unter U. F. 4 an die Geschäftsstelle. 86029

## Möbl. Zimmer

gehobener Raum sofort gesucht.

Angebote unter V. Z. 48 an die Geschäftsstelle. 85171

## Möbl. Zimmer

von Beamtenfamilie gesucht.

Angebote unter W. D. 82 an die Geschäftsstelle. 85171

Grüßler ruhiger Herr, wenig zu Hause, sucht

## 2 Zimmer-Wohnung

möbliert bei mir guter Familie; eines Familienmitglied erwünscht. 85883

Angebote unter Bspat an die Allgemeine Großhandels-Gesellschaft Akademiestraße 3.

## Unterricht

Violin-Unterricht für Anfänger erzieht gewöhnlicher Lehrer zu möglichem Preis. 88185

Angebote unter V. W. 48 an die Geschäftsstelle.

Interessenten der

## Zauberkunst!

Größe Unterricht an Vereinsmitgliedern und Herren, welche in Gesellschaften oder bei öffentlichen Gelegenheiten auftreten wollen. Anfragen an

**Leo Almany**  
Rappert Komplettmeyer  
Mannheim. 85180

Gründl. **französisch, englisch** für Anf. u. Vorgeschr. Mk. 1.— d. St. von 5—10 Uhr. Zuschr. u. H. G. 197 s. d. Oesch. 5108

## Erklärung.

Ich erkläre hiermit die Frau Rath. Keuther in Schwegelstraße 11a, nur dem Willehmsplatz gegen mich abgegebenen „angelegentlich“ verlangten „gemeine Verleumdung“ bis sie mir dieselben zurücksendet. Anzeige hiermit ist erlassen.

**Ernst Dürflinger.**

## Geldverkehr

### II. Hypotheken

Mk. 15000  
" 20000  
" 30000

auszusetzen, C. Schalk, Hebelstr. 13. Tel. 1835. 85178

## Heirat.

Dame, holländischer Herkunft, solider Charakter, 40er, ein Vermögen i. gutem Stand, Herr zweif.

85148

## Ehe.

Kauf. Zuschriften erb. unt. V. V. 41 an die Geschäftsstelle. 85148

Prüf. 34 F. a. Bädermeisterlicher, Waife, angen. Gesch. vern. w. da es ihr an pol. Gest. mangelt, gut diesem Weg in ein Geschäft am liebsten Konditorei, eingeheiratet. Zuschr. mit Bild, das, wenn u. post. zurückg. an 195 in O 2. 7a part. Kana. (wedl. 85801

Offene Stellen

Junger Techniker

für Betriebsbüro (Aufzeichnen von Vorrichtungen, Werkstattplänen, Gußbestellungen) für Mannheim gesucht.

Für sofort gesucht

Modell-Drechsler.

Bewerber mit nachweislich erfolgreicher Tätigkeit (aus der Automobilbranche bevorzugt) wollen sich schriftlich melden

Hansa-Lloyd-Werke A.G., Krefelderstraße 23, 6800

Erste kaufmännische Kraft als

Geschäftsführer Buchhalter

zum Eintritt auf 1. Dezember 1919 gesucht. Bewerbungen unter Anschluß von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an Kommunalverband (Bezirksamt) 6806

Tüchtige Reisende

Wir bedürfen Artikel (Kohlensche) in allen Bezirken Deutschlands gegen hohe Provision sofort gesucht.

Jüngerer Vertreter

für erste Firma der Bürobedarfsbranche sofort gesucht. Zuschr. mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter W. F. 54 an die Geschäftsstelle.

Gross-Reederei

sucht zum sofortigen Eintritt einen gewissenhaften und unbedingt zuverlässig arbeitenden

jüngeren Beamten

aus der Schiffahrtsbranche; französische Sprachkenntnisse erwünscht. Ausführliche Angebote über bisherige Tätigkeit, Dienst, Gehaltsansprüche zu richten unter K. J. 134 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

kaufmännische Lehrstelle

Wir suchen für einen aufgeweckten jungen Mann, mit guter Schulbildung

Fräulein oder jungen Mann

zur kaufmännischen Ausbildung, gewandt auf der Schreibmaschine sowohl nach Einzelgramm als auch nach mehreren Zeilen gleichzeitig. Bewerbungen zu richten an Mannheim-Neckarau, Schulstraße 41.

Anfangs-Kontoristin

im Maschinenschreiben und Stenographie bewandert für sofort gesucht. Zuschr. mit Angabe der Gehalts-Anspr. erbeten unter W. E. 53 an die Geschäftsstelle.

Frau zum Reinigen unserer Geschäftsräume

für sofort gesucht. Meldungen Dienstag von 10-12 Uhr. Elektrische Kraftversorgung H. & G. Mannheim, Prinz Wilhelmsstr. 19

Junger, tüchtiger Buchhalter

der mit allen Buchhaltungsarbeiten vertraut und bilanzfähiger ist, wird auf 2 bis 3 Monate zur Assistenz gesucht.

Angebote mit Alter und Gehaltsansprüchen unter L. H. 173 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

hoher Verdienst

erzielen, wenn für den Verkauf eines sehr gangbaren Artikels übernehmen, der überall gebraucht wird

Zu erlangen Neckarau, Beilorfstraße 23, 68210

Herr od. Dame

Apothekerlaufbahn einzu schlagen gedenken, finden Gelegenheit zu

gründl. Ausbildung

in Apotheke in der Nähe Mannheims

sofort Schlagzeuger

Ab 1. November Pianist und Harmonium.

Angebote an Heimers, D 4, 6, 68211

Händler

und Hausierer finden stets lohnenden Verdienst

durch Verkauf unserer Massenartikel. Aufstrebendsten gegen

Konkurrenz von Markt 4.50 durch Verkaufsdienst

„Odaliska“ Abt. 3, Ulm a. D.

Oberreisende

und Reisende (Kannnen), die Erfolge nachweisl. können, ist z. B. bei Adreßbuch, u. a. ausser gel. Stielg. dauernd

Kräfte, Schuljunge

zum Kohlenholen gesucht. Zu melden bei

Gebild. Fräulein

zur Pflege, Unterhaltung und Belebung mein. betr. Kinder 8 und 10jähr. ganzer oder halber Tag gesucht.

Tüchtige, gewandte, jüngere

Verkäuferinnen, die in der Manufakturwarenbranche gelernt haben müssen, sucht

Hermann Fuchs, O 3. 4.

Bürofräulein

jüngere Kraft, mit guter Handschrift, die auch stenographieren und maschinenschreiben kann, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Tüchtiges Alleinmädchen

das kochen kann, sucht Stelle zum 1. Nov. ev. auch früher.

Angebote unter W. O. 62 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Suche per 1. November ein tücht., erfahrenes Kindermädchen

in besterem Haus. Vergütungen bei Stuhl. Q 1, 5/6.

Ein jung. Mädchen für Hausarbeit u. Sennieren

bis 1. November gesucht.

Blumengeschäft N 3, 7-8.

Ordentliches Mädchen

zu H. Familie sofort gesucht.

Mädchen

für Kochen und Hausarbeit per 1. November, sowie ein Kindermädchen,

das kochen kann, tagsüber gesucht.

Zimmermädchen

hat gut kochen, nähen und bügeln kann, in gut bürgerlichem Haushalt auf ersten

Suche

für meinen Sohn, Absolvent der Realschule, mit Berecht.

Lehrstelle

in größerem kaufm. Betriebe od. Fabrik.

Suche

für meine Tochter, Absolvent der Realschule, mit Berecht.

Junger Mann

mit ein. Berecht. 22 J., mit mehrjähr. Berufstätigkeit, in Automobil und allgem. Maschinenbau

dauernde Stellung

in einem guten Hause. Angebote an

Stütze

in nur gutem Hause. Eintritt jederzeit. Zeugnisse im Bld

Verkäufe

Villa

zu verkaufen, passend für ig. vergrößerte Leute (auch Ausgewandene) die ein Vermögen von 70 bis 100.000 Mark haben.

Häuser

zu verkaufen mit freistehenden Wohnungen, 3-, 5-, 6- und 7-Zimmer-Wohnungen, sowie mit freistehenden

2 große Oleanderbäume

1 kl. Bügelofen

Für Studenten!

Anzüge (neu)

Eleg. Wintermantel

Guterhaltene Gehrock-Anzug

Anzug zu verkaufen

Zobelfuchs

1 neuer grauer Ulster

1 neuer Nerzmuff

Gutes schwarzes Tuch

1 grauer Anzug

Samt-Kostüm

Blusen

Geir. bl. Kostüm

Jackenkleid

2 Kindermäntel

Pelz-Garnitur

Schöner Sealkragen

Autopelzmantel

Reisender Damenschreibtsch

Herren-Fahrrad

Eleganter Salon

Schweizer Stempel

Echter Reispinscher

1 Fahrrad

ohne Bereifung, 1 neuer Fahrradschlauch, 1 neue Militärhose

Fahrrad

Herren- und Damen-Fahrrad

Klavier

Gasherd

Eckschrank

Nähmaschine

2 lackiert. Bettstellen m. Kopf

1 Photographen-Apparat

Brotwagen

Gute Violine

Gasherd mit Tisch

Wegen Wegzug zu verkaufen

1 schmelzede. Kopierpresse

Küche

weisse Seide

Guterhaltene Nähmaschine

Mignon-Schreibmaschine

Gasherd einrichtung

Ein Kinderwagen

Hühnerstall

Vermischtes

Zum Bügeln

Waldner Schlossermelster

Feinblecharbeiten

Blechrohre

Blechkasten



Überraschende Auswahl

130 cm breite warme, weiche

Mantel-Stoffe

in Flausch, Affenhaut usw.

In allen Farben,

In vielen Preislagen,

für Damen- und Kinder-Mäntel

sehr preiswert

im Haus der Stoffe

KRAMP

D 3, 7 Planken.

Kauf-Gesuche.

Konditor-Backofen

National-Kontrollkasse

Kopierpresse

Chem. Utensilien

Alte Gebisse

Reißbretter

Schreibmaschine

Hühnerstall

Vermischtes

Zum Bügeln

Waldner Schlossermelster

Feinblecharbeiten

Blechrohre

Blechkasten

Gaskocher Gaslampen

Erholungsbedürftige Herr oder Dame findet angenehmen Aufenthalt Gebirgsort Räte Heidelberg (Koblenz) 6853

Charakter-Deutung

Logo Carl zur Eintracht

Feinmechanik!

Josef Bossert

Auto-Gummi

Voll-Gummi

Auto-Zubehör

Autogummi-Zentrale u. Reparatur-Werkstätte

Gesichts- und Nasenheilm.

Gaskocher

Gaslampen

G. Roos, M 5, 11.

Erholungsbedürftige

Charakter-Deutung

Logo Carl zur Eintracht

Feinmechanik!

Josef Bossert

Auto-Gummi

Voll-Gummi

Auto-Zubehör

Autogummi-Zentrale u. Reparatur-Werkstätte

Gesichts- und Nasenheilm.

Gaskocher

Gaslampen

G. Roos, M 5, 11.

**Das Kaviar-mäuschen**

**Ehemalige 201er!**  
 Angehörige des ehemalg. Freiw. Res.-I.-R. 201, die sich in Mannheim und Umgebung aufhalten, werden um die Zusendung eines Anzeiger-Exemplars gebeten an Herrn. Schumann, Lehrer u. Schriftf. d. Große Mühlstr. 64. 38224

**National-Theater**  
 Montag, den 20. Oktober 1919  
 2. Volks-Vorstellung.

**Egmont**  
 Anfang 6 Uhr. Et 43 Ende 9 1/2 Uhr.

**Künstlertheater „Apollo“**  
 Allabendlich 7 1/2 Uhr  
**HEINRICH PRANG**  
 in dem Schwank „Zwei Millionen Dollar“  
**MAX PELTINI**  
 und die übrigen Attraktionen. 8812  
 In den Festhallen  
**Am Rhein beim Wein.**  
 Zwei Kapellen, Gesang, Tanz  
 Ernst Vogel, Louis Penner, Pöhl, Hylara, Bester, Fejzic.  
 Ausschank offener u. neuer Wein.

**Kaffee Rumpelmayer**  
 Montag, den 20. Oktober 1919  
**Grosser Konzertabend**  
 am Ende der verlebten Oper-Lehrjahre unter Mitwirkung von  
 H. Bahling vom Nationaltheater  
 H. Mayring vom Kabarett Rumpelmayer  
 Verstärktes philharmonisches Orchester unter  
 Leitung von Musikdirektor Padoni.  
 Einlass: Nummerierter Tischplatz . . . Mk. 3,60  
 Unnummerierter Tischplatz . . . 2,40  
 einschliessl. Steuer.  
 Vorverkauf: Ferd. Heckel, Kunsthandlung und  
 Kaffee Rumpelmayer-Billet.

**KASINO.**  
 Montag, 20. Oktober, abends 7 Uhr:  
**Konzert**  
**Franziska Vogt (Sopran)**  
 unter Mitwirkung von  
**Hans Bottermund (Cello)**  
 am Klavier: HANS BRUCH.  
 1) Konzert D-Dur: Haydn (mit Kadenz von Hans Bottermund). 2) Fünf Lieder von Hans Ebert.  
 3. Sonate für Cello allein von Hans Bottermund.  
 4) Fünf Lieder von R. Strauss. 8242  
 Karten: Mk. 5, 3, 2, — im Mannheimer  
 Musikhaus, P 7, 14a und an der Abendkasse.

**Oesterreicher! Oesterreicherin!**  
**Besprechung (sehr wichtig)**  
 am Mittwoch, den 22. ds. um 10 1/2 Uhr abends  
 im Wiener Restaurant C 1, 10-11.  
 D.-St. V., Ortsgruppe Mannheim. 8800

**Pelz-**  
 Umänderungen zu Hüten, Kragen, Muffs, auch auf Mäntel, in moderner Ausführung. — Mässige Preise. Schnelle Bedienung.  
**C. Scheuer, Seckelheimerstrasse 48.**

**Flechten Wunden**  
 offene Füsse, Krampfadern, Leiden hell sogar in verzwellichten Fällen mühel.  
 Überraschendem Erfolg die **hautbildende, schmerz- und juckreizstillende „Vater Philipp-Salbe“**. Preis 2,70 und 3,10 Mk.; überall zu haben. Man hüte sich vor Nachahmungen und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt bei  
**TUTOGEN-LABORATORIUM, Sztikohmen-Romiston 223**

**LILI KOPPEL Klavier**  
**Joseph Wolfsthal Violine**  
 Kasinosaal, Montag, 8. November 7 1/2 Uhr  
**SONATEN-ABEND**  
 Schumann a-moll op. 109, Mozart B-Dur (Köchel 454) 8508  
 Brahms A-Dur op. 100.  
 Eintrittskarten Mk. 6, 5, 4, 3, 2, 1,50 im Mannheimer Musikhaus P 7, 14a, Konzertkasse Heckel O 3, 10 und Abendkasse.

**Damen- u. Herrenhüte**  
 in Filz, Velour und Velpel werden gowaschen, gefärbt modernisiert.  
 Neueste Modelle für Wintersaison 1920 liegen auf  
**Hutwäscherei C 3, 19.**

**Deutsches Teehaus**  
 Mannheim, O 6, 9, Fernruf 7389  
**Vornehmes gemütliches Tee- und Kaffee-Restaurant**  
 im Ausschank die echte fein aromatische Ceylon-Tea-Marke bei bedeutendem Preisabschlag bringt sich den geehrten Damen zu Bestellungen für Tee- und Kaffee-Kränzchen nun wieder in empfehlende Erinnerung.

**Speise-Karte**

1 Tasse Tee . . . . .	0,60	Teekuchen, Strusselkuchen . . . . .	1,00
1 Portion Tee, 2 Tassen . . . . .	1,00	Obstkuchen und Torten . . . . .	1,00
1 Portion Tee, 4 Tassen . . . . .	1,50	Kleines Backwerk, Keks . . . . .	2,00
1 Tasse Kaffee . . . . .	0,60	Brod mit ff. Marmelade . . . . .	1,00
1 Portion Kaffee, 2 Tassen . . . . .	1,00	Lockere belegte Teebrude von	
1 Portion Kaffee, 4 Tassen . . . . .	1,50	Wurst, Schinken, Käse, Sardellen, Sardinen . . . . .	1,50
1 Tasse Bohnenkaffee incl. Zucker und Milch . . . . .	1,50	H. Salate . . . . .	1,00
1 Tasse Milch-Schokolade . . . . .	2,00	H. Liköre, Kognak, Kirchwasser	
Greg von Rum oder Kognak . . . . .	2,50	Grosse Auswahl in	
Obstweil incl. Steuer . . . . .	3,50	Flaschen- u. Schaumweine	
Südwel per Glas . . . . .	2,00	bei zivilen Preisen. 562	

Nachmittags u. abends: Vornehm dezentes **Künstler-Konzert**  
 Montag nachmittag kein Konzert. ♦ Vollständige Trinkgeld-Abfertigung.

**SAMSON & Co.**  
 D 1, 1 am Paradeplatz D 1, 1  
 Aufgang durch den Hausflur

**Viele Stoffe auf der Etage**  
 sind eingetroffen:  
**Neue Mantel-Stoffe**  
**Neue Kostüm-Stoffe**  
**Neue Blusen-Stoffe**

**Unsere Seiden-Abteilung** bietet in allen Qualitäten eine enorme Auswahl.  
**Preiswerte Baumwollwaren**

1 grosser Posten **Blusenstoff** schwarz-weiss gestreift **9<sup>50</sup> M.** sehr preiswert . . Mtr.

**Doppeltbreites Jackenfutter** in vielen Farben vorrätig.

**Straubinger Brasiltabak**  
 ungeleitet oder mit Schmalzanzett, garantiert ohne Hopfen und Laub, tadellos frisch und aromatisch, pro Pfund Mk. 7.— offen. E282  
 Die gleiche Qualität in Stanioi-Päckchen pro Mille Mk. 250.—  
 Prima Schnupftabak, gute Ware per Pfund Mk. 5.— Dieselbe Ware in Stanioi pro Mille Mk. 175.—  
 Versand nur von 3 Pfund bzw. 100 Stück an. Postkollis 9 Pfund franko Nachnahme. Grosisten-Preise auf Anfrage. Jede Menge sofort lieferbar.  
**Straubinger Brasiltabakfabrik**  
 Straubing 56, Schlieslach 12.

**Damen- und Herrenhüte**  
 in Filz, Velpel und Velour werden in chier Formen wie neu umgepreßt B7626  
**E. Berberich, Schumannstr. 3, Schwetzingervorst.**  
**Fieberthermometer**  
 A Dind. Mk. 27,50 in. Ware liefert als Spezialität H. Fahbusch, Immanu i. Thür.

**Bilz**  
 rote leben Erdengluck  
 27 Jahre im 8. Jahrgang Preis 1,50 20 Bisturbin 100. 21. 4. 50 für alle Menschen. Durch die zugehörigen Statuten § 21. 24 bis 26. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.  
 Geübte Weissnäherin sucht 387667  
**Kundschaft**  
 im Hause. T 4, 8, 3 St.

**Wer vorwärts will**  
 best. Paasionen kaufmännische Bücher! Bisher über 330000 verkauft. Ausführliches Prospekt kostenlos durch:  
**Stein's Buchhandlung Mannheim, Friedrichsplatz 19.**  
 Telefon 4336.

**Gesichtshaare**  
 Warum, Leberleiden, eiteren mittels Elektrolyse für dauernd unter Garantie. Arzt, Empfehlung. Spezialist für **L. Maier** P 1, 6, Mannheim. Hauptklinik des Landauer. 15jährige Praxis.

**Neuwäscherei Phönix, C 4, 2**  
 besorgt B3207  
**Stärke-Wäsche**  
 Tadellose Ausführung — Kurze Lieferzeit. Abholen und Zustellen kostenlos.  
**P. Schnepf Wwe.**  
 Tel. 2577 Tel. 2577

**v. Derblin**  
 Ges. mit beschr. Haftung  
**Tapeten**  
 C 1, 2  
 Breitestrasse  
 Telefon 1097.

**Schreibarbeiten**  
 Abschriften, Typendruck, Vervielfältigungen, Adressen schreiben, Diktate etc.  
**Schürtz** O 7, 1  
 Telefon 6770

**Spezialhaus für Rechen-Maschinen**  
 erstkl. Marken, neu und gebraucht, für alle Verwendungszwecke geeignet, mit Garantie sofort lieferbar!  
**Ankauf und Umtausch.**  
 Mietweise Abgabe.  
 Spezial-Reparaturwerkstätte für Rechen- und Addiermaschinen aller Systeme.  
**Hans-Haus Ph. Gräff Fernspr. 6148**

**Achtung!**  
 Glänzende Neuheit. Größte Vereinfachung, Herabsetzung und Vereinfachung eines bereits bestehenden Zusatzartikels von grösster Zukunft. Weltmarktführer, bereits in der Schweiz patentiert mit allen Vorzügen, die an einem entgeltlichen Käufer durch den Fabrikant sehr billig abzugeben. **Höhers Hotel „Schwarzer Adler“ D 6, 18 Zimmer 14.** 8243

**Harry Piel**  
 der tollkühne Darsteller in seinem 2. Abenteuer-Film  
**Der rätselhafte Klub**  
 Nur noch bis Donnerstag! Prolongation ausgeschlossen!  
 des riesenhaften Andranges wegen wird höfl. um Besuch der Nachmittags-Vorstellungen gebeten.  
**Walhalla-Theater.**

